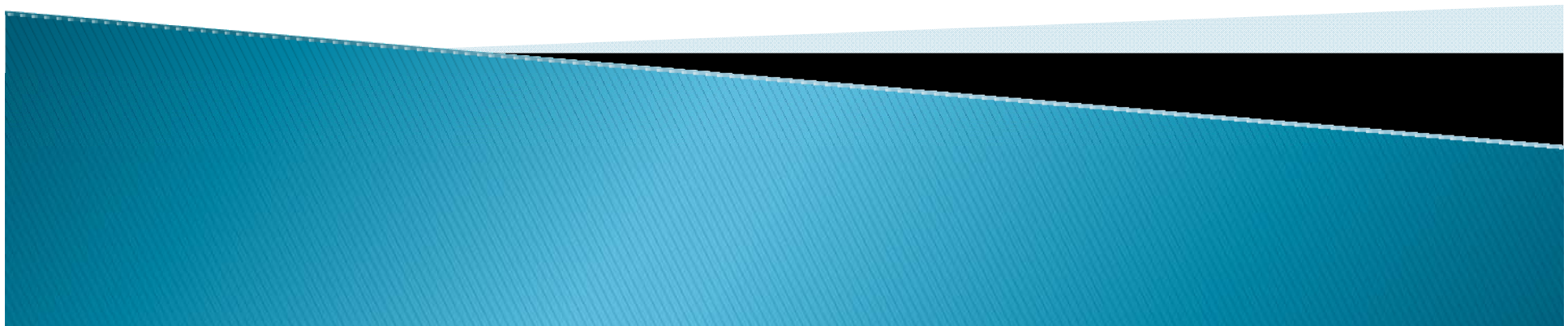


# Entwicklungen in der niederländischen Deutschlehrerausbildung & VLoD\*

\*VLoD: Verein DeutschlehrerausbilderInnen in NL

Weimar, 19.2.2011

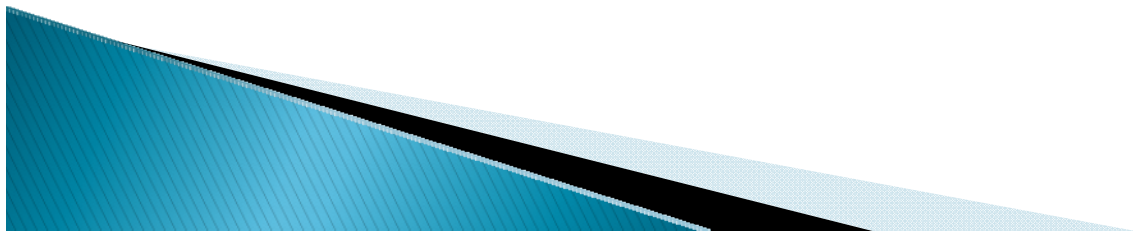
*Kees van Eunen (Vorsitzender VLoD)*



# Deutschlehrerausbildung NL

Mehrere Wege:

- 2. Grad (Bachelor), Lehrbefähigung Sek. I:  
7 Pädagogische Hochschulen; Fach- und Lehrerausbildung voll integriert
- 1. Grad (Master), Lehrbefähigung Sek. II:  
6 (5) Universitäten (Bachelor = Fachstudium)
- Teilzeit- und Fernstudium sind möglich,  
besonders über die PH (2. *und* 1. Grad)



# Zahlen Hochschulen:

DaF-Lehrerstudierende insgesamt: knapp 800 (mehrheitlich Teilzeit)

AusbilderInnen: etwa 65, davon 58 VLoD-Mitglied

## Studentenzahlen Deutschlehrausbildung Pädagogische Hochschulen Niederlande:



	2. Grad <i>Bachelor</i>					2. Grad <i>Bachelor</i>	1. Grad <i>Master</i>
	Vollzeit Jahr 1 – Jahr 2 – Jahr 3 – Jahr 4 – Jahr 5 (+ Langzeit)					Teilzeit/ Fernstudium/ Quereinsteiger (alle Jahre)	Teilzeit (alle Jahre)
<u>Zwolle (Windesheim)</u>	15	4	8	10	5	Insgesamt 70 Anfänger/Jahr: ca. 45	
<u>Nijmegen (HAN)</u>	22	16	12	12	--	Insgesamt ca. 75	
<u>Amsterdam (InHolland)</u>	5	4	2	4	3 (aus HvA)	Insgesamt: 34	
<u>Utrecht (HU)</u>	4	7	1	4	--	Insgesamt: 65	65
<u>Sittard (Fontys)</u>	13	8	8	3	7 (Langzeit)	Insgesamt: ca. 30 (inkl. ‚Leichen‘)	
<u>Tilburg (Fontys)</u>	10	6	5	4		Insgesamt: 50	40
<u>Rotterdam (HRO)</u>	19	14	6	10	5 (Langzeit)	Insgesamt: 30 + 8 Langzeit	
<u>Leeuwarden (NHL)</u>	13	7	3	1	--	1. Jahr: 22	30
<b><i>Insgesamt</i></b>	101	66	45	48	20 (Langzeitstudenten)	etwa 380 (inkl. Langzeitstudenten)	135



# Wichtige Entwicklungen Hochschulen

## 2. Grad (Bachelor)

### 1) *Pflicht-Endziele festgelegt (Ende 2009):*

- sprachliche Fertigkeiten integral auf C1-Niveau (ERR)
- Pflicht-Aufenthalt im Land der Zielsprache (an PH oder Uni)
- breiter Fächer an päd.-(fach)did. Zielen
- Landeskunde etc. (D-A-CH)
- (Jugend-)Literatur, Linguistik, Phonetik, E-Learning etc.

### 2) *Pflicht-Testentwicklung (2010-2011)*

- sprachl. Fertigkeiten: C1-Tests des Goethe-Instituts
- Landeskunde etc.: computergesteuerte Aufgaben (Questionmark)  
Testlauf: Februar/März 2011
- Alles andere wird nicht zentral getestet (aber per Visitation gecheckt)

## 1. Grad (Master)

### 1) *Pflicht-Endziele festgelegt (Anfang 2011):*

- sprachliche Fertigkeiten integral auf C2-Niveau (ERR), gekoppelt mit gerade fertigen C2-Tests des Goethe-Instituts
- in allen Bereichen logische Erweiterung der Bachelorziele

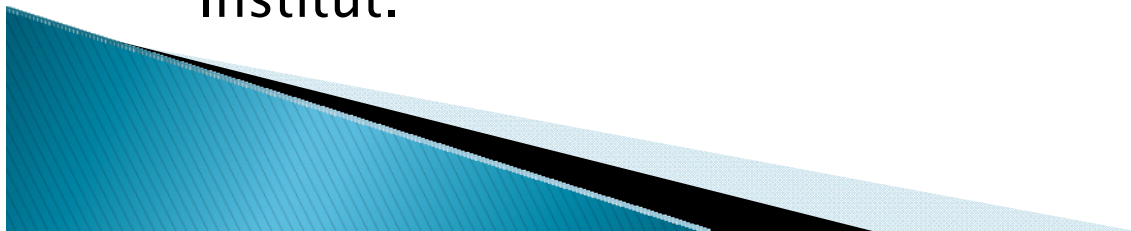
### 2) *Keine Pflicht-Testentwicklung vorgesehen*

# VLoD

VLoD (*Vereniging Lerarenopleiders Duits*)

- o *Ziel*: Interessen der Ausbilder zu vertreten und aktiv an der Koordinierung der Lehrerausbildungen zu arbeiten.
- o *Hauptaktivitäten*: 2 inhaltliche Jahresversammlungen und in zunehmendem Maße aktive Beteiligung an der inhaltlichen Erneuerung der Ausbildungen.
- o *Deckungsgrad*: sehr hoch: schätzungsweise 95% aller aktiven DeutschlehrerausbilderInnen.
- o *Kosten*: nur € 25 pro Kalenderjahr.
- o *Kommunikationsmedien*: Websites & VLoD-Emailliste

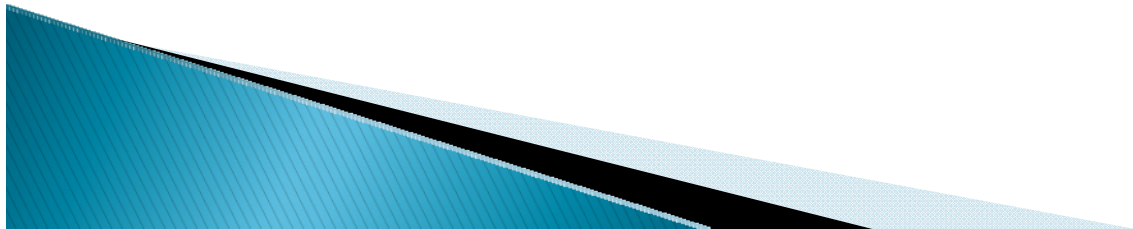
VLoD kooperiert intensiv und fruchtbar mit dem Goethe-Institut.



# VLoD repräsentativ?

ALLE Hochschulen sind direkt im VLoD-Vorstand vertreten. Sehr praktisch ist auch, dass ALLE Vorstandssitzungen für alle Mitglieder offen stehen. VLoD kann also im Namen aller AusbilderInnen sprechen und ist in dieser Rolle auch anerkannt.

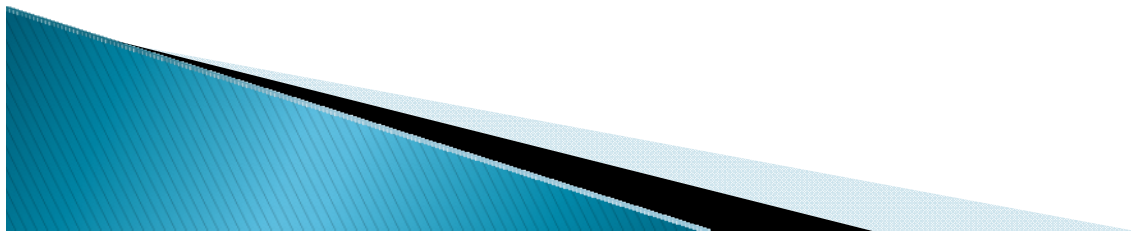
VLoD hat also eine wichtige Rolle als Kommunikationsorgan.



# VLoD & Hochschulaktualität (1)

Hauptthemen (1):

- Entwicklung von Ideen für Endziele (als Hilfsmittel für Akkreditation etc.):
  - o *KODaF-Projekt* (2000–2005): Versuch, DaF-Ausbildungsendziele zu entwickeln für Hochschulen in Nordwesteuropa (freiwillige Kooperation aller Partner)
  - o *Formulierung NL-spezifischer Endziele* (freiwillig akzeptiert von den NL-Hochschulen)
  - o *Unterstützung* bei der Entwicklung der heute gültigen Endziele Bachelor/Master (staatlich vorgeschriebene “kennisbasis”)



# VLoD & Hochschulaktualität (2)

Hauptthemen (2):

- Organisation/Betreuung von gezielten Unterstützungsprojekten für die “kennisbasis” (2011/2012):
  - o *Entwicklung von Landeskundepaketen*  
Österreich und Schweiz
  - o *Projekt “Unterrichtssprache Deutsch”*:  
Möglichkeiten erkunden, das sprachliche Können von StudentInnen im einsprachigen Unterricht zu beurteilen, in Zusammenarbeit mit der ZV des Goethe-Instituts
  - o *“kennisbank”*: Auf-/Ausbau einer online Datenbank und eines VLoD-WIKIs





# VLoD & Hochschulaktualität (3)

VLoD-Websites:

- Unterrichtsmaterialien für Ausbilder
- Vereinsinfos, Ankündigungen
- Tipps und Tagungsmaterialien

U.a. in fruchtbarer Zusammenarbeit mit der Zentrale für Unterrichtsmedien (ZUM).

Webadressen:

<http://wiki.zum.de/VLoD> (D)

[http://wiki.zum.de/Deutsch\\_in\\_den\\_Niederlanden](http://wiki.zum.de/Deutsch_in_den_Niederlanden) (D)

<http://cop.rdmc.ou.nl/KbDuits/default.aspx/> (NL)

